

Kunst- und Medientheorie: Bild. Wort. Tat. Kunstbetrachtung im Museum (gLV)

Dieses Seminar geht davon aus, dass Kunstanalysen Übung brauchen, Zeit – und die Gelegenheit, gemeinsam genau hinzuschauen, um fit für den Umgang mit Kunst zu sein. Das Modul bietet Zeit, ein Arbeiten im Exkursionsmodus, kunstvermittlungs-analoge Situationen und die Gelegenheit zur Reflexion.

Im Methodenarsenal der Kunstpädagogik finden sich kunstwissenschaftliche Zugänge, oft bereits adaptiert und heruntergebrochen. Doch es gibt Gründe, über diese methodischen Zurichtungen hinauszugehen; ob aus hedonistischen, wissenschaftlichen oder in der Sache (Kunst) liegenden Motiven. Das Seminar ‚Bild. Wort. Tat‘ konstatiert daher, dass es genügend Gründe gibt, im Museum anders zu arbeiten und mehr Wege des Umgangs mit Kunst zu finden. Es lässt sich dabei von Fragen und Themen der Kunstvermittlung inspirieren.

Kunst- und Medientheorie ist auf Werke, aber nicht auf den Umgang mit Werken zugeschnitten. Denken wir über eine eigenständige Vermittlung nach, die über kognitive Aspekte hinausgeht! Denken wir über das Generieren produktiver Situationen mit Anderen nach!

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 3. Semester

Nummer und Typ	mae-vkp-106.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunst- und Medientheorie
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Bernadett Settele (kein/sie)
Zeit	Mi 9. November 2022 bis Mi 21. Dezember 2022 / 13 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 4.T33 Seminarraum (32P TL)
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen
	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Seminar mit Exkursionen, Reading Group und Übungen. Wir sind meist unterwegs in Projekträumen und Ausstellungen.
Zielgruppen	MAE Studierende Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele Wissen/Methoden: • Kunst- und Medienwissen und Methoden der Bildbetrachtung zusammendenken (Bild) • Kompetenzen in Bildbetrachtung, Kunstanalyse, Gesprächsführung, Arbeiten mit Gruppen (Wort) • Die eigene Position in der Kunstvermittlung schärfen, künstlerisch-ästhetische Mittel anwenden in Ausstellungen und Museen (Tat) • Sicherheit beim Umgang mit verschiedenen Arten von Kunst gewinnen Lernziele Haltung:

	• Haltung zu kunstwissenschaftlicher Kompetenz gewinnen und sie anwenden können im Sinne von Performanz – • multiperspektivisch arbeiten können, • eigenen Vermittlungsinteressen nachgehen, • über künstlerische Ansätze und freies Arbeiten verfügen, • Sprech- und Aktionsfähigkeit erhöhen, • Zuschauen, hinhören und Gespräche moderieren können
Inhalte	Das Seminar verortet sich an der Schnittstelle von Kunstwissenschaft, Kunstpädagogik und künstlerischer Kunstvermittlung. Wir arbeiten mit bewährten Zugängen, abseits bekannter Rezepte und gängiger Analysemuster, sowie explorativ in Richtung neuer Zugänge. Zu erschliessen, was uns künstlerische Arbeiten, die Räume, in denen sie gezeigt werden und die bei einer Vermittlungssituation Anwesenden darüber hinaus anbieten, kann dann Ausgangspunkt für weiterführende fachdidaktische Überlegungen und für künstlerisch-ästhetische Arbeits- und Reflexionsmodi sein. Verhandelt werden: • Zugänge zu vormoderner/moderner/zeitgenössischer Kunst (nach Absprache im Seminar, Mischung je nach Ausstellungen) • Methoden der Bildbetrachtung, auch in Hinsicht darauf, wie sie unterlaufen und anders gespielt werden können • Konkret auch: Kunstbetrachtungsroutine gewinnen und Gesprächsführung • die fachdidaktische Perspektive auf Kunstbetrachtung • künstlerisch bzw. konzeptuell 'von Kunst aus' arbeiten • Reflexivität über das in Kunstbetrachtung Mögliche
Bibliographie / Literatur	Ein Reader und eine Liste der Ausstellungen erscheinen zur ersten Sitzung.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	bestanden / nicht bestanden Aktive Teilnahme an den Übungen, Durchführungen und Sharings, schriftliche Reflexion des Gelernten
Termine	Herbstsemester 2022 2. Quartal Mittwoch Nachmittag 13.00 bis 16.30h 09.11. bis 21.12.2022
Dauer	7x4 Lektionen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. Bei besonderen Bedürfnissen bitte die Dozierende kontaktieren (Zugang). / The seminar will be held in German. Please address the teacher in advance if you have special needs (accessibility).